

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1923
<b>Passiva</b>						
Stamm-Aktien . . . . .	GM 500 000	RM 1 950 000	RM 1 950 000	RM 1 950 000	RM 1 950 000	RM 1 950 000
Vorzugs-Aktien . . . . .		50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Reservefonds . . . . .	12 500	135 000	150 000	165 000	183 000	185 000
Rückstellung für Pensionsfonds . . . . .						65 775
Dalkredere-Konto . . . . .		40 000	40 000	40 000	40 000	40 580
Rückstellung für Währungsverluste . . . . .						15 000
Rückstellung für schwebende Schäden und noch nicht abgelaufene Versicherungen . . . . .	30 185	565 000	675 000	770 000	730 000	770 000
Nicht erhobene Dividende . . . . .	—	1 034	837	772	937	591
Guthaben anderer Versicherungsgesellschaften . . . . .						41 009
do. der Agenten und Kunden . . . . .	218 834	308 543	286 320	218 312	313 646	10 373
Verschiedene Verbindlichkeiten . . . . .						15 944
Avalkonto . . . . .					100 000	(100 760)
Reingewinn einschl. Vortrag . . . . .		100 253	96 458	94 704	19 464	96 940
<b>Summa</b>	<b>761 519</b>	<b>3 149 830</b>	<b>3 248 615</b>	<b>3 288 788</b>	<b>3 387 047</b>	<b>3 241 212</b>

**Gewinn- und Verlust - Rechnungen**

<b>Debet</b>													
Abschreibung, auf Wertpapiere . . . . .		6 067	} 26 802	10 294	154 151	5 213							
do. auf Währungen . . . . .		—					} 64 815	—	10 243	4 689			
do. auf Hypotheken und Darlehen . . . . .		—									} 2 386	—	7 338
do. auf Immobilien . . . . .		—											
Verwaltungs- und Agenturkosten, Pensionen und Steuern . . . . .		450 849	491 728	484 645	441 801	398 958							
Reserven für zweifelhafte Forderungen . . . . .		40 000	—	—	—	5 000							
Rückstellungen für Währungsverluste . . . . .						15 000							
Rückversicherungs-Prämien . . . . .		2 427 435	2 772 055	2 760 004	1 967 590	1 448 211							
Schäden, abzügl. der Anteile der Rückversicherer . . . . .		198 492	309 259	312 512	199 339	185 720							
Reserve für schwebende Schäden u. noch nicht abgelaufene Versicherungen . . . . .		565 000	675 000	770 000	730 000	770 000							
Gewinn einschl. Vortrag . . . . .		100 253	96 458	94 704	19 464	96 940							
<b>Summa</b>		<b>3 788 096</b>	<b>4 371 302</b>	<b>4 432 159</b>	<b>3 589 790</b>	<b>2 937 069</b>							
<b>Kredit</b>													
Vortrag . . . . .		8 298	8 853	10 058	8 304	17 464							
Prämien- und Schadenreserve . . . . .		465 000	565 000	675 000	770 000	730 000							
Zinsen aus Kapitalanlagen . . . . .		64 764	75 243	78 058	85 746	84 813							
Mietserträge . . . . .						12 000							
Aktien-Umschreibgebühren . . . . .		309	303	931	511	} 2 122 792							
Prämien einschl. Policegebühren . . . . .		3 246 811	3 718 892	3 668 112	2 722 734								
Kursgewinn auf verlorene Effekten . . . . .		2 914	3 011		2 495	—							
<b>Summa</b>		<b>3 788 096</b>	<b>4 371 302</b>	<b>4 432 159</b>	<b>3 589 790</b>	<b>2 937 069</b>							

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 48 650 RM, des A.-R. 11 000 RM.

**Gewinn - Verteilung:** 1928: Gewinn einschl. Vortrag 100 253 RM, davon Div. 60 000, R.-F. 15 000, Tant. an Vorstand u. Prokur. 6 400, Rückst. für Körperschaftssteuer 10 000, Vortrag 8853 RM. — 1929: Gewinn einschl. Vortrag 96 458 RM, davon Div. 60 000, R.-F. 15 000, Tant. an Vorst. u. Prokur. 6 400, Rückstell. für Körperschaftssteuer 5 000, Vortrag 10 058 RM. — 1930: Gewinn einschl. Vortrag 94 704 RM, davon Div. 60 000, R.-F. 15 000, Tant. an Vorst. u. Prokur. 6 400, Rückst. für Körperschaftssteuer 5 000, Vortrag 8304 RM. — 1931: Gewinn einschl. Vortrag 19 464 RM, davon R.-F. 2 000, Vortrag 17 464 RM. — 1932: Gewinn einschl. Vortrag 96 940 RM, davon Div. 40 000, R.-F. 15 000, Tant. an Pens.-F. 5 000, Vortrag 23 740 RM.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Die Rückwirkung der anhaltenden Wirtschaftskrise auf das Versiche-

rungsgewerbe machte sich im Geschäftsjahr 1932 in noch stärkerem Maße fühlbar als im Jahre 1931. Sowohl im Binnen- als auch im Außenhandel zeigte sich ein abermaliger Rückgang der Warenbewegung und damit naturgemäß als direkte Folgeerscheinung ein starkes Absinken der Versicherungswerte und der Versicherungsprämien bei allen Transportversicherungsgesellschaften. Das Abgleiten der Prämieinnahmen hatte einen verstärkten Wettbewerb bei den Gesellschaften zur Folge, der sich in einem fühlbaren Druck auf die Prämienätze auswirkte. Wir hatten trotz des scharfen Konkurrenzkampfes einen Zugang an laufenden Policen zu verzeichnen, der den Abgang wesentlich überstieg. Der Abgang ist in der überwiegenden Mehrzahl auf die Folgen der Wirtschaftsnot und nicht auf die Abwanderung zur Konkurrenz zurückzuführen. Hieraus ergibt sich die erfreuliche Tatsache, daß unsere Ges. einen treuen Kundenkreis besitzt.

## „Agrippina“, See-, Fluß- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft.

Sitz in Köln a. Rh., Riehler Straße 90.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Dir. Ernst Farnsteiner, Dir. Arthur Camphausen, sämtlich in Köln.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Eugen von Rautenstrauch (i. Fa. Delbrück von der Heydt & Co.), Köln; Stellv.: Dir. Erich Meurer, Sinzig; sonst. Mitgl.: Professor Dr. h. c. Alfred Noß, München; Bankier Otto Kaufmann, Köln; Gen.-Dir. Dr. Erich Sieg, Köln; Dir. Ernst Kahlo, Berlin; Otto Schlößer, Berlin.

### Gründung:

Die Ges. wurde 1844 gegründet; Konzession vom 24./1. 1845, modifiziert durch Ministerialreskripte vom 30./8. 1872, 18./8. 1873 und 15./12. 1900. — Dauer: unbeschränkt.

### Zweck:

Versicherung gegen Transportgefahren jeglicher Art, ferner die Rückversicherung in allen Versicherungszweigen und die Beteiligung an anderen Unter-